

Schaubild

So sitzt dein Fahrradhelm richtig!

Nur wenn der Helm richtig sitzt, kann er auch schützen.



So ist es richtig! Der Helm sitzt waagrecht auf dem Kopf. Die Gurte werden so eingestellt, dass sie, von der Seite aus betrachtet, wie ein gleichmäßiges Y aussehen.



Mit dem Drehring auf der Rückseite wird der Kopfring so eingestellt, dass der Helm sich nicht mehr nach hinten oder vorne schieben lässt.



Der Verschluss sitzt unter dem Kinn. Er soll nicht drücken, aber auch nicht locker unter dem Kinn baumeln. Es sollten noch zwei Finger unter den Kinnriemen passen.

Illustrationen: Anna-Lena Kühler